

Protokoll
der
5. Sitzung
des Schulgemeinschaftsausschusses
am GRG23vbs, 1230, Draschestraße 90 - 92

27. Mai 2002

Beginn: **17.05 Uhr**

Ende: **18.10 Uhr**

Anwesend:

- Dir. Mag. Dr. Friedrich Anzböck
- **ElternvertreterInnen:** Fr. Neumayer, Fr. Kostal, Hr. Peschl
- **SchülerInnenvertreterInnen:** Neumayer, Movahedi
- **LehrerInnenvertreterInnen:** Mag. Dr. Annerl, Mag. Köllner, Mag. Schatzl

Tagesordnung

1. Schulautonome Entscheidungen für das Schuljahr 2002/03 - Schulautonom freie Tage

Dir. Anzböck präsentiert die in der letzten Sitzung in Auftrag gegebene Umfrage unter den Eltern und SchülerInnen bzgl. "Herbstferien" für das kommende Schuljahr. Das Ergebnis dieser Umfrage war eindeutig: Ein überwältigender Prozentsatz der Eltern und SchülerInnen sprach sich für "Herbstferien" aus, nur ganz wenige lehnen diese ab, wobei Eltern von ca. 20 bis 25 SchülerInnen die in Aussicht gestellte Beaufsichtigung (gegen Entgelt) in Anspruch nehmen wollen.

Somit wurden die fünf zur Verfügung stehenden Tage zur Abstimmung gebracht:

- **28. Oktober bis 31. Oktober 2002 → 4 Tage**
- **11. Juni 2003 (Verlängerung der Pfingstferien)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Transparenz der Leistungsbeurteilung - Endbericht

Das Ergebnis dieser mittels Fragebogen erhobenen Umfrage wurde bereits in der letzten Sitzung ausführlich diskutiert. Dir. Anzböck weist die SGA - Mitglieder darauf hin, er müsse einen Endbericht für den SSR für Wien verfassen, der in einer der nächsten DirektorInnenkonferenzen zur Sprache kommen wird. Alle Mitglieder des SGA sind der Ansicht, dass die bereits interpretierten Ergebnisse veröffentlicht werden können.

Weitere Punkte:

- Die Fragebögen sollen für alle SchülerInnen zugänglich sein und - das Einverständnis eines/r Lehrers/in vorausgesetzt - auch für alle Unterrichtsgegenstände verwendet werden. Dir. Anzböck stimmt zu und meint, die Fragebögen würden (demnächst) über die Homepage der Schule abrufbar sein.
- Dir. Anzböck möge bei der nächsten DirektorInnenkonferenz, in der das Thema Leistungsbeurteilung auf der Tagesordnung steht, sich umhören, wie sich andere Schulen mit der Thematik auseinandergesetzt haben (Ablauf, Durchführung,...).

3. Schulveranstaltungen 2002/03

a) Stand der Planungen:

Für das kommende Schuljahr sind (lt. Beilage) Schikurse in den 2. und 3. Klassen geplant, für die 5. Klassen Sommersportwochen, für die 7. Klassen Sprachreisen

Problem 1: Schloss Tandalier (Radstadt) steht (Schikurs 2. Klassen) heuer nicht zur Verfügung: Hr. Peschl versucht Intervention.

Problem 2: Dir. Anzböck weist darauf hin, dass das Budget für das kommende Schuljahr noch nicht fixiert ist, daher wisse er nicht, ob die Schule überhaupt BegleitlehrerInnen finanzieren könne. Er bittet daher die Elternvereinsobfrau, Fr. Neumayer, um Unterstützung für 7 BegleitlehrerInnen. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 2500,-

Weiters werden Alternativen überlegt, wie Schikurse in Zukunft ablaufen könnten:

- Die Eltern übernehmen die Kosten der BegleitlehrerInnen, ein Vorschlag, der weitgehendst abgelehnt wird.
- SchülerInnen und Eltern organisieren selbstständig einen Schikurs / eine Sommersportwoche **ohne LehrerInnen**, die SchülerInnen würden vom Direktor freigestellt werden.
- Schikurs bzw. Sommersportwoche finden in den Ferien - auf freiwilliger Basis - statt (mit LehrerInnen).

b) Erlass des SSR betreffend Freiplätze für LehrerInnen:

- Dir. Anzböck ruft einen diesbezüglichen Erlass des SSR in Erinnerung.
- Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei Auslandsreisen **SchülerInnen unter 15 Jahren**, die bei Gastfamilien untergebracht sind, jedenfalls zur Schule abgeholt bzw. abends zu den Gastfamilien gebracht werden müssen.

4. Allfälliges

- Leider häufen sich die Diebstähle in letzter Zeit. Dir, Anzböck verweist auf einen Lehrerlauer (Anhang) und auf die Hausordnung, in der ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass Wertgegenstände bzw. Gegenstände, die für den schulischen Alltag nicht notwendig sind, nicht mitgenommen werden dürfen. Dazu gehören selbstverständlich auch Handys!
Dir. Anzböck hat mit dem zuständigen Revierinspektor Kontakt aufgenommen, der ihm bestätigte, dass in den letzten zwei bis drei Jahren die Diebstähle stark zugenommen hätten. Fr. Kostal wird sich bei mehreren Versicherungsanstalten erkunden, wie viel eine Diebstahlsversicherung für die ganze Schule koste. Ein Betrag von ca. EUR 2,50 sei für jede/n SchülerIn zumutbar.
- Jörg Neumayer beschwert sich über die "Sauberkeit" auf den SchülerInnen - WC - Anlagen.
- Dr. Annerl fragt nach, wer für die Reinigung vor dem Buffet zuständig sei. Dir. Anzböck: die Reinigungsfirma.
- Beschwerde über rauchende Buffetdamen im Buffetbereich: Dir. Anzböck wird sie darauf (nochmals) hinweisen, dass das Rauchen in diesem Bereich (und **im Umfeld des Buffets!**) untersagt ist.
- Gibt es bald Mistkübel für den Schulinnenhof?
- Mag. Köllner fragt bei Jörg Neumayer nach, wann die ANTIFA - Workshops installiert würden. Neumayer verweist auf das kommende Schuljahr.
- Straßensammlungen: **Krebshilfe** (3. Klassen) → (voraussichtlich) September 2002
Rote Nasen: (4. Klassen) → → (voraussichtlich) Juni 2003

5. Nächster Termin:

Montag, 9. September 2002, 17.00 Uhr, Direktion
--